

Andreas Dreitz siegt bei Premiere

Über 400 Teilnehmer beim 1. Bad Staffelsteiner Nachtlauf – Liane Thiem beste Frau – 16 ehrgeizige „Bambini“

Von unserem Mitarbeiter
MARIO DELLER

Leichtathletik

BAD STAFFELSTEIN Eine bessere Premiere hätte sich der TSV Staffelstein mit „Lauf-Chef“ Karl-Heinz Drossel gar nicht vorstellen können. Weit über 400 Männer, Frauen und Kinder schnürten am Freitagabend die Laufschuhe beim ersten 1. Bad Staffelsteiner Nachtlauf, genossen den Beifall der Zuschauer am Straßenrand sowie die tolle Atmosphäre. Vom Fünf- bis zum 79-Jährigen waren die Teilnehmer mit Spaß bei der Sache und warteten mit tollen läuferischen Leistungen auf.

Dass ein „Nachtlauf“ im Wortsinne wenig Sinn machen würde, war den Organisatoren von vornherein klar, schließlich wollte der TSV den zahlreichen Helfern keine „Nachtschicht“ zumuten. So starteten die insgesamt fünf Läufe erfolgten zwischen 18.45 Uhr und 20.30 Uhr – eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erweisen sollte. „Wenn es 250 oder 300 Teilnehmer werden, bin ich zufrieden“, meinte Karl-Heinz Drossel im Vorfeld. Es wurde insgesamt über 400. Die Temperaturen gestalteten sich zwar auch an diesem Freitagabend wieder sommerlich, in den Abendstunden dann aber doch erträglich.



Mit ganzem Einsatz: Paul Wedler vom SV Schottenstein gewann nach bärenstarken 500 Metern den Bambinilauf.

Rund 300 Sportbegeisterte gingen allein im Hauptlauf über 9,2 Kilometer an den Start, absolvierten dabei die vom ausrichtenden TSV Staffelstein in Abstimmung mit Bürgermeister und mitwirkenden Rettungskräften im Vorfeld ausgetüftelten Rundkurs dabei sechs Mal. Bei den Männern setzten sich mit Andreas Dreitz und Felix Mayerhöfer in der Schlussphase zwei im Landkreis bestens bekannte Athleten ab. Der Michelauer Dreitz gewann dreimal den bekannten Rothseetriathlon und ist einer der erfolgreichsten Sportler aus dem Landkreis, der auch international in der Triathlon-Szene einen tollen Ruf besitzt. Mayerhöfer siegte im Vorjahr den Obermain-Marathon.

Siegerzeit: 30:01 Minuten

Das „Sieger-Gen“ tragen also beide in sich, doch es kann nur einen Ersten geben. Letztlich setzte sich Andreas Dreitz in 30:01 Minuten durch, 23 Sekunden vor Mayerhöfer. Ebenfalls in die Top Ten schafften es der für den TV Coburg startende Schwürbitzer Alexander Finsel als Sechster sowie Christian Gründel vom TSV Staffelstein auf Rang neun.

In der Frauenkonkurrenz war gegen Finsels Lebensgefährtin Liane Thiem, die in 38:49 Minuten gewann, einmal mehr kein Kraut gewachsen. Der Schwürbitzerin allerdings recht dicht auf den Fersen war Sandra Nossek vom TSV Staffelstein, die als Zweite in 39:22



Ab geht die Post: Beim Schülerlauf I über 780 Meter legten sich die Jungen und Mädchen schon am Start mächtig ins Zeug.

FOTOS: MARIO DELLER

Minuten überzeugte. Nosseks Vereinskollegin Sophia Franz verpasste als Vierte das Podium knapp.

Den Hut ziehen muss man auch vor den 86 Läufern, die den mit 4700 Metern rund halb so langen Hobbylauf bewältigten. Bei den Männern trumpten die Athleten aus der Vestestadt groß auf, Simon Schröder und Jakob Klein, beide für den TV Coburg startend, kamen auf Platz eins und zwei. Groß war die Freude des heimischen Anhangs, als Theresa Musiol vom TSV Staffelstein in 19:55 Minuten als erste Frau die Ziellinie überquerte.

Brudersiege bei den Schülern

Bevor die Erwachsenenläufe starteten, frönten die Kinder dem Laufsport. Die Mädchen unter zwölf Jahren rannten 780 Meter. Schnellster bei den Jungs war Miklos Kalocsai vom TV Coburg, bei den Mädchen Cecil Kumpel (TSV Mönchröden). Genauso viel Engagement legten die älteren Schüler über den 1650-Meter-Lauf an den Tag. Die Familie Kalocsai scheint eine sehr sportliche zu sein, denn Miklos älterer Bruder Kristof stand im Schülerlauf II am Ende ganz oben auf dem Podest.

Neben der Verlegung des Laufes in die Abendstunden war der erstmals stattfindende Bambini-Lauf eine weitere Neuerung. Beginnend bei der Sparkasse – wo alle Läufe ihren Auftakt nahmen – flitzten die Kleinsten (Jahrgang 2008 und jünger) noch ein Stück auf Bamberger



Bad Staffelstein einmal mehr „Laufsport-Mekka“: Allein 300 Sportbegeisterte gingen im Hauptlauf an den Start, darunter auch die Bad Staffelsteinerin Dagmar Mayer (Nr. 86).

Straße und Angerstraße, wendeten und kehrten zum Ausgangspunkt zurück. So wie etwa Martha und Ida Klecker vom TSV Staffelstein bereitete der 500 Meter lange Lauf allen der insgesamt 16 teilnehmenden Kindern großen Spaß. Stolz wie Oskar präsentierten sie ihren Eltern später die jedem „Bambino“ überreichte Teilnehmermedaille.

Organisator Karl-Heinz Drossel zog wenig überraschend ein positives Resümee, und auch Bürgermeister Jürgen Kohmann verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass der Laufsportveranstaltung so eine prächtige Resonanz beschienen war.

Bei der späteren Siegerehrung in der Peter-J. Moll-Halle versäumte es Karl-

Heinz Drossel auch nicht, den unzähligen Helfern zu danken, ohne die der 1. Bad Staffelsteiner Nachtlauf nicht zustemmen gewesen wäre.

Die komplette Ergebnisliste kann übrigens eingesehen werden unter www.sas-online.net unter der Rubrik „Ergebnisse“ und „Adam-Riese-Nachtlauf 2015“.



Setzte sich am Ende durch: Der für den SV Bayreuth startende Michelauer Andreas Dreitz (Nr. 284), hier zusammen mit dem späteren Dritten Jürgen Wittmann, behielt im Hauptlauf die Oberhand.

Bad Staffelstein Nachtlauf im Zahlenspiegel

Hauptlauf (9200 Meter):

Männer: 1. Andreas Dreitz (SV Bayreuth) 30:01 Minuten; 2. Felix Mayerhöfer (DJK Dasswang) 30:24; 3. Jürgen Wittmann (LaC Quelle Fürth) 30:50; 4. Nico Jahreis (Sparkasse Hochfranken) 31:12; 5. Dominic Arnold 31:23; 6. Alexander Finsel 31:42; 7. Christian Witt (alle TV Coburg) 33:18; 8. Peter Schumann (TSV Gumpertshausen) 33:26; 9. Christian Gründel (TSV Staffelstein) 33:27; 10. Sven Starklauf (DJK LC Vorra) 33:31.

Frauen: 1. Liane Thiem (AF Personal Training) 38:49 Minuten; 2. Sandra Nossek (TSV Staffelstein) 39:22; 3. Kathrin Werner (Run and Bike Team Coburg) 40:34; 4. Sophia Franz (TSV Staffelstein) 41:33; 5. Jessica Vogt (SC Kemmern) 42:07; 6. Ulrike Knoth (ASV Burgberg Lichtenfels) 42:24; 7. Maria Morgenroth (Möller Coaching) 42:57; 8. Ulrike Hümmer 43:03; 9. Eva Lang (beide TSV Staffelstein) 44:04; 10. Christine Lieb (TV Coburg) 45:29.

Hobbylauf (4700 Meter):

Männer: 1. Simon Schoder 15:43 Minuten; 2. Jakob Klein (beide TV Coburg) 15:47; 3. Tom Heumann (SV Bergdorf Höhn) 15:48; 4. Martin Bauer (TSV Mönchröden) 16:20; 5. Markus Linzmayer (AF Personal Tr.) 16:41.

Frauen: 1. Theresa Musiol (TSV Staffelstein) 19:55 Minuten; 2. Marlen Graf (ohne Verein) 21:01; 3. Meike Hartenstein (LG Hof) 21:58; 4. Simone Angermüller (SV Schottenstein) 23:09; 5. Katrin Lappe (ohne Verein) 23:56.

Schülerlauf 1 (780 Meter):

Jungen: 1. Miklos Kalocsai (TV Coburg) 2:33 Minuten; 2. Leon-Maurice Eberhardt

(Großbreitenbacher Skiverein) 2:38; 3. Kevin Höfner (GMS Küps) 2:39; 4. Hendrik Herrmann (TSV Mönchröden) 2:40; 5. Hannes Jäger 2:42; 6. Finn Atzpodien (beide TSV Staffelstein) 2:49; 7. Daniel Cionolu (TSV Lichtenfels) 2:49.

Mädchen: 1. Cecil Kumpel (TSV Mönchröden) 2:48 Minuten; 2. Sina Marie Liebmann (SG Rennsteig Masserberg) 2:56; 3. Melina Schäfer (TSV Mönchröden) 3:01; 4. Paula Klostermann 3:03; 5. Klara Klostermann (beide TSV Staffelstein) 3:03; 6. Angelina Steblau (TSV Mönchröden) 3:05; 7. Mia-Zoe Herold 3:09; 8. Jule Tischler (beide TSV Staffelstein) 3:10.

Schülerlauf 2 (1650 Meter):

1. Kristof Kalocsai 5:21 Minuten; 2. Matyas Kalocsai (beide TV Coburg) 5:50; 3. Joseph Fahrenger (GMS Küps) 6:01; 4. Valentin Herrmann (TSV Mönchröden) 6:02; 5. David Alsimbaev (GMS Küps) 6:06; 6. Tom Henneemann (ohne Verein) 6:08; 7. Alexander Nuss 6:17; 8. Fabian Sailer 6:22; 9. Franz Ament (alle TSV Staffelstein) 6:30.

Mädchen: keine Teilnehmerin aus dem Landkreis

Bambinilauf (500 Meter):

Jungen: 1. Paul Wedler (SV Schottenstein) 2:08 Minuten; 2. Luis Müller (GMS Küps) 2:13; 3. Johannes Hoffmann (ohne Verein) 2:21; 4. Elias Löffler (ohne Verein) 2:38; 5. Konstantin Birkner (ohne Verein) 2:40.

Mädchen: 1. Clara Spörl (ohne Verein) 2:15; 2. Leni Büchling (TSV Staffelstein) 2:16; 3. Fabienne Fleischmann (GMS Küps) 2:17; 4. Ida Klecker 3:20; 5. Martha Klecker (beide TSV Staffelstein) 3:21.